



KONGRESS FÜR ANDERS

Das Experiment Kultur 3.0

Die ehemalige Nervenheilanstalt und Facharztambulanz Michaelis Krankenhaus in Hamburg Eimsbüttel wird zum Zentrum einer neuen Auffassung von Kultur und Kreativität. Vom 23.4. - 30.4. experimentiert der KONGRESS FÜR ANDERS mit der Freiheit des Einzelnen und dem Auflösen der Genre Grenzen. Es ist ein Versuch, die Freiheit der Online-Netzwerke, das angstfreie Nebeneinander unterschiedlichster Strömungen, Kunstrichtungen, Ideen und Arbeitsweisen im virtuellen Web 2.0-Raum wie Facebook oder Youtube in die Realität zu übertragen. Als Experiment. Der Ausgang ist offen.

Auf über 2000 qm treffen bildende Kunst, Design, Theater, Film, Musik, Literatur, Trash, Aktionen und Parties aufeinander, um einmal ohne Berührungängste und gegenseitige Abgrenzung zu diskutieren und zu erleben. Denn allen ist das Bedürfnis nach Kreativität und sozialem Netzwerk immanent: Das ist Kultur 3.0. Die Initiatorin der Aktion, Claudia Fischer-Appelt, ehemalige Geschäftsführerin der Hamburger Designagentur Ligalux, muss es wissen. Sie hat sich über Jahre in der Halbwelt der verschiedensten kreativen Geister dieses Landes bewegt. Und weiss, wie wichtig die Abgrenzung gegenüber dem Anderen in der Welt der Kreativen ist - und wie einschränkend.

Mitte März hat sie die Möglichkeit bekommen, das alte Michaelis Krankenhaus zu bespielen. Und noch bevor ihr bewusst war, wohin die Reise geht, hat sie die Chance ergriffen. Und den KONGRESS FÜR ANDERS ins Leben gerufen. Aus dem eigenen Bedürfnis, jetzt, befreit von den Strukturen der Kreativwirtschaft, Kultur und Kreativität genreunabhängig neu zu definieren.

So ist der Kongress ein klinisches Experiment. In nur 6 Wochen Vorbereitungszeit ist eine Plattform für kreative Möglichkeiten und soziales Engagement entstanden - frei von Kontexten, Zuständigkeiten und Zwängen: schnelle Selbstheilung und keine Angst vorm Anders. Der Kongress für Anders möchte damit bewusst kulturelle Offenheit, Spontaneität und Interdisziplinarität fördern und bietet einen Raum, der von allen Teilnehmern völlig frei und selbständig mit Inhalten und Themen bespielt werden kann.

Das Experiment dient einem guten Zweck: Denn der größte Teil der Gewinne geht an MediBüro Hamburg, einer Hilfsorganisation, die illegal in Deutschland Lebenden medizinische Versorgung ermöglicht und sich nur durch Spendengelder finanziert (<http://www.medibuero-hamburg.org/wiki/doku.php> <<http://www.medibuero-hamburg.org/wiki/doku.php>>).

MIT DABEI SIND

In Kooperation mit dem Hamburger Kunsthaus gespendete Werke: Thomas Baldischwyler, Wolfgang Oelze, Cordula Ditz, Thorsten Brinkmann, Goesta Diercks, Heiko Neumeister, Naho Kawabe, Henning Kles, Mark Matthes, Seok Lee, Oliver Ross, Jürgen von Dückerhoff, Annette Grotkamp, Stefan Moos, Carola Deye, Frank Lüsing, Stefanie Becker, Boran Burchardt, Kimberly Horton, Alexander Rischer, Birgit Wuttke, Kathrin Wolf und Akane Kimbara //

9 Studenten der UDK Berlin u. a. von Gregor Schneider, Olafur Eliasson und Valérié Favre //

Hamburger Sprechwerk, KurzFilmAgentur Hamburg, Jana Nitzsch, About Great People, Ole Utikal, Michael Kress, Lixe-Hamburg, Consonanz a 4, Nexthamburg, Viva con Aqua, DJ Autoreverse, DJ Kate Eimsbush, Lisa Rank, FredOne, Eliot, Pisa73, Pabo, Digital Ink, Base23, Susa, Halja, Zonenkinder, 2erPack, Gudberg, Lars Herzog, Tasek, Giraffentoast, Carolin Löbbert, Elbeseiten, Kai Flemming, Imke Staats, Filmclub Spezial, Boo Crew, Bitten Stetter, Martin Timmermann, Jörn Kipping, Saskia Bannasch, Angela-Mara Florant, Magdalena Erdmann, Sieben Sterne, Melanie Schoenmakers, Sarah Bernhard, Tina Haak, Marie Biermann, Nils Mohl, Herr Knopp, Stefan Thurmann, Fidelis Yaw Amo-Antwi, duncan townsend, janina rockt, summer crowd stereo...

Hintergrund Mamamoto:

Mit dem Kongress für Anders schreibt Fischer-Appelt ein neues Kapitel ihrer Marke mamamoto. Angetrieben vom neuen Claim „Life is big“ positioniert die Designerin ihre Marke mamamoto radikal um. Zukünftig will sie Menschen zusammen bringen. Begegnungen schaffen. Marken erlebbar machen. Und Gutes tun. Bereits im Herbst dieses Jahres soll das zweite Experiment stattfinden.

Programm und weitere Infos unter:
Kongressfueranders.de
medibuero-hamburg.org

Kongress für Anders

Altes Michaeliskrankenhaus
Am Weiher 7
Hamburg Eimsbüttel

23.-30.4. täglich ab 15:00, außer Samstag bereits ab 11:00
Eröffnung am Freitag, 23.4. um 19:00 Uhr, Eintritt 5,- Euro
www.kongressfueranders.de



